

**Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege**

hat zum 01.01.2014 die befristete Postdoc-Stelle einer / eines

**Archäologin / Archäologe**

in Vollzeit zu besetzen.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege sucht im Rahmen des von der DFG geförderten Projekts „Transalpine Mobilität und Kulturtransfer“ (FOR 1670) zur Erarbeitung und Vorlage der archäologischen Grundlagen des Teilprojekts 7 „Gontia als „Melting pot“? – Die Zusammensetzung der militärzeitlichen römischen Bevölkerung Günzburgs im Spiegel der Gräber. Ein Modell für Raetien“ eine / einen im Fach Provinzialrömische Archäologie promovierte / n, mit Gräbern und Funden erfahrene / -n Wissenschaftlerin / Wissenschaftler.

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter soll aus dem Bestand von ca. 1.800 Gräbern die frühen, bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts reichenden Inventare aussondern, die Funde und Befunde in einem druckfähigen Katalog mit Unterstützung einer Teilzeitzeichnerstelle erfassen, die archäologische Herkunftsbestimmung der Bestatteten versuchen und die Grundlagen für die anthropologische Bestimmung und Probenahme für die Strontiumisotopenanalysen als Kern des Projekts legen. In Anbetracht der knappen Zeit müssen Sie bereit sein, unkonventionelle Wege zu gehen und in Abstimmung mit den archäologischen Projektleitern Prof. Dr. Wolfgang Czysz und Prof. Dr. C. Sebastian Sommer eine verkürzte Katalogvorlage zu entwickeln. Sie sollen den Projektmitarbeitern auf der Seite der Anthropologie und Paläoanatomie, aber auch der Geologie, Mineralogie und Bodenkunde wie auch den anderen Archäologinnen und Archäologen der anderen Teilprojekte als Gesprächspartnerin / Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Es wird ein befristeter Arbeitsvertrag für die Dauer von zwei Jahren geschlossen. Das Projekt sieht nach Genehmigung des Zwischenberichts eine Verlängerung um weitere 3 Jahre vor. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Der Dienort befindet sich in Thierhaupten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 13.09.2013 an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, Referat G 4, Stichwort: Postdoc Thierhaupten, Hofgraben 4, 80539 München.

Auf Wunsch kann der Antrag in Auszügen zugesendet werden. Für weitere Auskünfte stehen Prof. Dr. C. Sebastian Sommer und Prof. Dr. Wolfgang Czysz zur Verfügung.